



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt •
Postfach 3653 • 39011 Magdeburg

Präsident des Landtages
von Sachsen-Anhalt
Herrn Dr. Gunnar Schellenberger, MdL
Domplatz 6/9
39104 Magdeburg

Die Ministerin

**Radweg entlang der Landesstraße 14 zwischen Walsleben und
Düsedau**
Kleine Anfrage des Abgeordneten Chris Schulenburg (CDU)
KA Nr. 8/760 vom 25.05.2022

Magdeburg,  Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

anliegend übersende ich die Antwort der Landesregierung auf die oben
genannte Kleine Anfrage mit der Bitte um weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Lydia Hüskens

Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

TEL.: (0391) 567 - 75 00
FAX: (0391) 567 - 75 59

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Chris Schulenburg (CDU)

Radweg entlang der Landesstraße 14 zwischen Walsleben und Düsedau Kleine Anfrage – KA 8/760

Vorbemerkungen des Fragestellenden:

Seit Jahren engagieren sich viele Menschen für den Bau eines Radweges entlang der Landesstraße 14 (L 14) von Walsleben nach Düsedau. Es gibt Überlegungen, diesen Neubau mit dem Bau einer Brücke über die Uchte bei Walsleben zu verbinden.

Die Ortsbürgermeisterin teilte mit, dass sie in ihrem Zuständigkeitsbereich mit den Grundstückseigentümern entlang der L 14 gesprochen habe, und dass eine grundsätzliche Bereitschaft besteht, die Flächen für den Bau des Radweges zur Verfügung zu stellen.

Der Neubau soll zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen und im Interesse des Klimaschutzes die Radverkehrsinfrastruktur im ländlichen Raum verbessern.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales

1. Welche aktuellen Förderprogramme gibt es für Gemeinden auf Bundes-, Landes- und europäischer Ebene, um Radwege in Sachsen-Anhalt neu zu bauen?

Eine Übersicht der aktuellen Förderprogramme für Radverkehrsinfrastruktur in der Zuständigkeit des Landes liefert die Internetseite des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales:

<https://mid.sachsen-anhalt.de/infrastruktur/verkehr/radverkehr/radverkehrsfoerderung-in-sachsen-anhalt/>

Darüber hinaus gibt es außerhalb der Zuständigkeit des Landes zahlreiche Förderprogramme des Bundes und Dritter. Eine tagesaktuelle Übersicht liefert jeweils die Förderdatenbank des Bundes:

<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Home/home.html>

2. Welche Fördermöglichkeiten bestehen für den Radweg entlang der L 14 zwischen Walsleben und Düsedau?

Die Planung und der Bau von straßenbegleitenden Radwegen an Landesstraßen in der Baulast des Landes erfolgen in Abhängigkeit der Vorgaben des Landesradverkehrsnetzes 2020 (LRVN 2020). Sofern das LRVN 2020 den Bau eines Radweges vorsieht, wird der Radweg aus Landesmitteln finanziert, auch wenn das Vorhaben nicht durch die Landesstraßenbaubehörde, sondern durch die Kommune umgesetzt wird. Im Fall der Umsetzung durch die Kommune ist zwischen dem Land und der

Kommune eine Verwaltungsvereinbarung, die insbesondere Festlegungen zur Finanzierung des Vorhabens enthält, abzuschließen.

Da für die Umsetzung von straßenbegleitenden Radwegen an Landesstraßen in der Baulast des Landes Landesmittel zur Verfügung stehen, erfolgt hier in der Regel keine Inanspruchnahme von Förderprogrammen.

3. Wie ist der aktuelle Planungstand der o. g. Baumaßnahme?

Der Radweg zwischen Düsedau und Walsleben im Zuge der L 14 ist bereits seit vielen Jahren Gegenstand von Gesprächen zwischen der Landesstraßenbaubehörde (LSBB), hier dem Regionalbereich (RB) Nord und der Stadt Osterburg sowie der zur Stadt Osterburg gehörenden Ortschaft Walsleben.

Aufgrund der nachrangigen Einordnung in den Weiteren Bedarf des Bedarfsplans für straßenbegleitende Radwege an Landesstraßen und vor dem Hintergrund der Vielzahl an prioritären Vorhaben war eine Planungsaufnahme für diesen Radwegabschnitt durch die LSBB bisher nicht möglich.

Um mit Aufnahme der Planung bereits einen Überblick über die Verkaufsbereitschaft der anliegenden Eigentümer zu erhalten, wurde die Gemeinde gebeten, hierzu entsprechende Anfragen zu starten. Unabhängig von der Einordnung des Radweges in den Radwegebedarfsplan Land hat sich die Stadtverwaltung Osterburg bereit erklärt, die Planungen für den in Rede stehenden Radweg aufzunehmen. Hierzu wurde mit Datum vom 14./18.06.2021 zwischen der Stadt Osterburg und der LSBB, RB Nord, eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Die Verantwortung für die Planungen liegt demnach bei der Stadt, die entsprechenden Kosten werden gemäß Vereinbarung vom Land getragen.

Der aktuelle Sachstand stellt sich so dar, dass die Stadt die Anlieger hinsichtlich ihrer Verkaufsbereitschaft nochmals befragt hat. In Kürze soll die Vermessung ausgeschrieben und beauftragt werden. Zudem sind die Objektplanung für den Radweg, die umweltfachliche Untersuchung sowie die Baugrunduntersuchungen durch die Stadt Osterburg zu vergeben.

4. Welche Umstände müssen noch für den Bau der o. g. Baumaßnahmen geplant/geklärt werden?

Grundvoraussetzungen für den Bau des Radweges sind eine genehmigte, richtliniengerechte Planung sowie die Erfüllung der baurechtlichen sowie haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

5. Welche Möglichkeiten bestehen für die Gemeinde, den Planungs- und Bauprozess zu beschleunigen?

Mit Abschluss der Verwaltungsvereinbarung hat die Stadt Osterburg erklärt, die Planungen für diesen Radweg zu beauftragen und zu begleiten. Damit hat die Stadt Osterburg bereits eine gute Möglichkeit geschaffen, die Realisierung dieses Radweges zu unterstützen sowie zu beschleunigen.

6. Wie viel Fördermittel stehen für den Radwegebau 2022 zur Verfügung? Welche Radwege-Baumaßnahmen werden 2022 umgesetzt bzw. wurden positiv beschieden?

Über das Sonderprogramm Stadt und Land stehen Sachsen-Anhalt in 2022 gemäß Verwaltungsvereinbarung 8.406.930,00 EUR Bundesfinanzhilfen zur Verfügung. Darüber hinaus stehen aus den Jahren 2020 und 2021 noch Haushaltsreste in Höhe von 7.084.368,10 EUR zur Verfügung. Die Mittel sind bereits in voller Höhe durch Zuwendungsbescheide gebunden.

Der Bund hat eine Aufstockung der Bundesfinanzhilfen für 2022 und 2023 angekündigt. Konkrete Aussagen zu einer Aufstockung oder Verlängerung des Sonderprogramms Stadt und Land sind erst mit dem Beschluss des Bundeshaushalts möglich.

Über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 – 2020/23 stehen in 2022 noch 3.420.731,02 EUR für kommunale Radwegvorhaben zur Verfügung. Die Mittel sind in voller Höhe durch Zuwendungsbescheide gebunden. Die Vorhaben stehen kurz vor der Fertigstellung.

Darüber hinaus beginnt voraussichtlich noch in 2022 die Förderung über den EFRE 2021 – 2027/29. Für 2022 sind 1,3 Mio. EUR Fördermittel eingeplant.

Für den Bau von Radwegen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes Sachsen-Anhalt sind im Jahr 2022 folgende Mittel eingeplant:

Landeshaushalt (Kap. 14 09, Titel 734 65) i. H. v.	6.720.000 EUR
Bundeshaushalt (Kap. 1201, Titel 746 22) i. H. v.	6.100.000 EUR.

Bei der Umsetzung von Radwegvorhaben handelt es sich in der Regel um mehrjährige Projekte, die insofern über mehrere Jahre gefördert werden.

Folgende Vorhaben werden 2022 über den EFRE 2014 – 2020/23 gefördert:

Vorhabenträger	Vorhabenbezeichnung
Stadt Bernburg	Neubau Radweg Peißen – Vorwerk Zepzig
Stadt Bernburg	Ausbau Wipperradweg Ilberstedt – Aderstedt
Stadt Dessau-Roßlau	Radverkehrsanlagen Luchstraße Roßlau
Stadt Gommern	Neubau Radweg Pöthen – Nedlitz
Stadt Halle (Saale)	Nordstraße
Stadt Tangerhütte	Neubau Radweg Birkholz – Cobbel
Stadt Zörbig	Neubau Geh-/Radweg Zörbig-Stumsdorf
Landkreis Börde	Ausbau Radweg Ixleben – Niederndodeleben
Landkreis Salzlandkreis	Neubau Radweg Plötzky – Pretzien

Folgende Vorhaben werden 2022 über das Sonderprogramm Stadt und Land gefördert:

Vorhabenträger	Vorhabenbezeichnung
Gemeinde Berga	Ausbau Radweg Weg zum Dienstberg
Einheitsgemeinde Biederitz	Radweg Gübs – Magdeburg einschließlich Ehlebrücke
Gemeinde Helbra	Ausbau Geh-/Radweg Sommerweg
Gemeinde Huy	Neubau Bahntrassenradweg Eilenstedt – Haus Nienburg
Städte Bismark und Kalbe (Milde)	Neubau Radweg Bahntrasse Kalbe (Milde) – Bismark
Stadt Dessau-Roßlau	Radverkehrsanlagen Albrechtstraße Ostseite
Stadt Dessau-Roßlau	Radverkehrsanlagen Antoinettenstraße

Stadt Halberstadt	Radverkehrsanlagen Rudolf-Diesel-Straße
Stadt Halberstadt	Neubau Radweg NW-15-Straße – Falkenweg
Stadt Halberstadt	Neubau Radweg Sargstedter Weg
Stadt Halle (Saale)	Radverkehrsanlagen Paracelsusstraße
Stadt Halle (Saale)	Radverkehrsanlagen Ludwig-Wucherer-Straße
Stadt Halle (Saale)	Radweg L 50 Halle Trotha – Morl
Stadt Halle (Saale)	Radverkehrsanlagen Glauchaer Platz
Stadt Jerichow	Ausbau Radweg Großwulkow – Altenklitsche
Landeshauptstadt Magdeburg	Radwegquerung L50 Leipziger Chaussee
Landeshauptstadt Magdeburg	Geh-/Radwegbrücke Cracauer Wehr
Landeshauptstadt Magdeburg	Radverkehrsanlagen Ernst-Lehmann-Straße
Landeshauptstadt Magdeburg	Ausbau Radweg Königstraße
Stadt Merseburg	Ausbau Radweg Naumburger Straße
Stadt Merseburg	Ausbau Radweg Merseburger Straße
Stadt Osterwieck	Ausbau Ilseradweg 3. Bauabschnitt
Stadt Schönebeck	Lückenschluss Geschwister-Scholl-Straße
Stadt Staßfurt	Ausbau Radweg Löderburg – Bördeau
Stadt Tangermünde	Lückenschluss Heerener Straße
Landkreis Harz	Neubau Radweg K 1325 Halberstadt – Sargstedt
Landkreis Harz	Neubau Radweg K 1318 Nienhagen – Kreisgrenze
Landkreis Harz	Ausbau Radweg K 1357 Königserode – Dankerode

Für das Jahr 2022 ist geplant, folgende straßenbegleitenden Radwege-Baumaßnahmen im Zuge von Bundes- und Landesstraßen fertigzustellen, weiterzubauen oder mit dem Bau zu beginnen:

Straße	Radweg
B 2	Kropstädt - LG Brandenburg
B 71	Wiepke – L 21, 1. BA, Wiepke - K 1086
B 71	B 248 - Kricheldorf
B 107	Hohengöhren - Klietz, 1. BA Hohengöhren - Neuermark
B 107	Fischbeck - Schönhausen
B 181	Wallendorf - Zöschen
B 184	Rodleben - Jütrichau
B 188	Rampen zwischen K 1036 und B 107
B 188	Brücke bei Weteritz
B 189	Osterburg - Seehausen, 3. BA
B 190	Kläden - Binde
B 190	Binde - Ritzleben
L 2	OD Seehausen vor dem Mühlentor, 3. BA
L 3	Havelberg - Toppel - Nitzow
L 16	Hassel - Jarchau
L 16	K 1070 - Hohenberg - Krusemark, Gr. Ellingen - Hohenberg - Krusemark
L 19	Beetzendorf - Bandau, 1. BA + 2. BA
L 24	Wegenstedt - Ethingen
L 24	Kathendorf - Rätzlingen (Wegenstedt - Kathendorf)
L 24	Ortsausgang Haldensleben - K 1653
L 30	Miltern - Tangermünde
L 42	Vahldorf - Wedringen (B 71 alt)
L 50	Ortsausgang Morl - Kreuzung Möderau (Sanierung mehrerer Abschnitte)
L 51	Barby - Pömmelte
L 68	Calbe (Radweg Barbyer Chaussee)
L 72	Staßfurt - Förderstedt
L 73	OD Köthen
L 137	A 14 - L 50 (Sanierung mehrerer Abschnitte)
L 144	Plötz - Löbejün (Sanierung mehrerer Abschnitte)
L 146	Werdershäusen bis Gröbzig
L 193	Altröglitz - Kreuzung Industriepark

Darüber hinaus werden noch kleinere Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt.